

## ZERTIFIKAT

Wir bestätigen, dass

**Bruno Gideon Bergheim, geboren am 07.08.1991,  
vom 03.08.2011 bis 02.08.2012  
einen ICJA-Freiwilligendienst im Projekt  
Kiyumbakimu Children's VILLAGE (KCV)  
in Masaka, Uganda**

geleistet hat. Das Projekt ist im Bereich **Arbeit mit Waisenkindern** tätig. Der Freiwilligendienst dauerte 12 Monate und wurde durch das Förderprogramm „weltwärts“ finanziell unterstützt. Bruno Gideon Bergheim leistete den Freiwilligendienst unentgeltlich und erhielt lediglich ein Taschengeld von 100 Euro sowie freie Unterkunft in einer Gemeinschaftsunterbringung und Verpflegung.

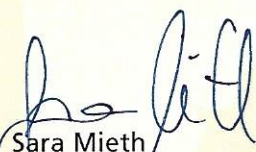
ICJA Freiwilligenaustausch weltweit (ICJA) organisiert und unterstützt den Austausch und die Begegnung junger Menschen verschiedener ethnischer, sozialer und religiöser Herkunft, um ihnen die Möglichkeit zu bieten, Einblick in die kulturellen, sozialen und politischen Realitäten anderer Länder zu gewinnen. ICJA hat die bundesweite Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe gemäß § 75 KJHG und ist vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) seit dem 15. November 2007 als Trägerorganisation für den entwicklungspolitischen Freiwilligendienst „weltwärts“ anerkannt.

Bruno Gideon Bergheim nahm an mehreren von unseren Partnern vor Ort durchgeführten Seminaren (insgesamt mindestens 10 Tage) teil und wurde darüberhinaus durch die Dienststelle fachlich und pädagogisch begleitet. Vor der Ausreise fand ein zehntägiges Vorbereitungsseminar statt. Mit einem fünftägigen Rückkehrseminar in Deutschland wurde der Dienst nachbereitet und abgeschlossen.

Durch die Arbeit im Projekt und durch die Herausforderung, einen Freiwilligendienst im Ausland zu leisten, hat Bruno Gideon Bergheim soziale und interkulturelle Kompetenzen entwickelt.

Die vielfältigen Erfahrungen, die Bruno Gideon Bergheim während des Freiwilligendienstes sammelte, sind von hohem Nutzen für den weiteren Bildungsweg. Während des Auslandsaufenthaltes erfolgte eine Unterstützung beim Erwerb und Festigung der Kenntnisse der Landessprache.

Die Teilnahme am Förderprogramm „weltwärts“ wird im Sinne des § 19 Vergabeverordnung der Stiftung für Hochschulzulassung (SfH) als Dienst anerkannt.



Sara Mieth  
Referentin Entsendung Afrika  
Berlin, im September 2012